

Wer kommt um die Ecke am Gartenzaun? — Der Ziegenbock ist es, ein muntreer Gesell, der seine Kopfarbeit wohl gelernt hat und es mit jedem darin aufnimmt; denn seine Hörner sind groß, und seine Stirn ist hart. Der tritt zu dem schnarchenden Buben und sieht ihn nicken. „Hei,“ denkt er, „meinst du mich? Ich bin schon dabei!“ Er stampft mit dem Vorderbeine und geht einige Schritte zurück. Der Junge nickt weiter. „Gleich,“ meint der Bock, nimmt einen Anlauf, bäumt sich auf den Hinterbeinen empor, und puff! giebt's einen Stoß. Der Bock an des Buben Kopf, der Bube rückwärts hinunter vom Stamm, das Buch empor, hoch in die Luft! Heulend rafft der Bube sich auf und eilt in das Haus. Hat er keinen Buchstaben im Kopf, hat er doch eine Beule daran. Der Bock steht aber verwundert im Wege und wartet, ob wieder ein Bube kommt, der nichts gelernt hat und auf der Straße einschläft.

## 122. Die beiden Dienerinnen.

G. Lang. Hauschwalben. Wiesbaden. S. 40.

Du hast zwei flinke Dienerinnen,  
die treulich dir zur Seite stehn.  
Du bleibst daheim, du gehst von hinnen,  
sie werden immer mit dir gehn.

Und wenn sie dir zu dienen wissen,  
sie greifen unverdrossen zu,  
und suchen erst das Ruhelissen,  
wenn du dich selber legst zur Ruh.

Und seltsam! ob du deinen Lieben  
sie tausendmal gegeben schon,  
sie sind dein eigen stets geblieben  
und liefen nimmer dir davon.